

Akku-Sprühgeräte

Artikel vom 11. Mai 2020

Friedhofstechnik



Das Zweirad-Sprühgerät A 50 von Birchmeier ist elektronisch druckgesteuert und leistungsstark, zudem leise und umweltfreundlich, da Akku angetrieben.

Mit seinem neuen Zweirad-Akku-Sprühgerät A 50 setzt Birchmeier abermals Maßstäbe bei Karrenspritzen für professionelle Anwender. Wie das erfolgreiche Rückensprühgerät REC 15 verfügt auch die A 50 über eine elektronische Regelung. Diese ermöglicht es, den Druck vorzuwählen sowie ihn konstant zu halten. Und sie überwacht wichtige Funktionen von Pumpe und Akku. Ein konstanter Druck ergibt ein konstantes Sprühbild. Das optimiert die Wirkung und ist zudem sparsamer im Verbrauch. Wie schon bei den Rückenspritzen besteht auch bei diesem Gerät die Leistung. Je nach Druck und verwendetem Zubehör beträgt die Akku-Kapazität von vier bis über zehn Stunden. In dieser Zeit lassen sich bis zu 1300 l Spritzmittel ausbringen (das entspricht 26 Behälterfüllungen; Abweichungen je nach verwendetem Zubehör möglich). Birchmeier-Geräte sind bekannt für ihre durchdachten, praxisgerechten Details: So verfügt die A 50 über eine zuschaltbare Mischfunktion. Ist das Rührwerk eingeschaltet, wird die Spritzflüssigkeit im Behälter mithilfe der Pumpe durchmischt. So können sich zum einen

Mittel beim Arbeiten nicht mehr am Boden festsetzen und zum anderen ermöglicht diese Funktion das Anmischen von Spritzmitteln im Gerät. Die Vorteile des neuen Sprühgerätes liegen auf der Hand: kein Benzingestank und keine Abgase beim Arbeiten, dafür ein leises und sparsames Gerät mit exzellentem Bedienkomfort. Der Anwender wählt den gewünschten Arbeitsdruck von 1 bis 10 bar stufenlos über einen Drehregler. Der Füllstand ist dank der 50-l-Skala am Kunststoffbehälter leicht ablesbar. Ein 10 m langer Schlauch, der bei Nichtgebrauch um den Gerätehals gewickelt wird, ermöglicht einen flexiblen Einsatz auch in größerer Entfernung. Für Sprührohre und die ausziehbare Teleskoplanze XL 8 befindet sich an der Geräteseite ein praktischer Köcher zum Einstecken. Die robusten Räder können mit einer Feststellbremse blockiert werden, um unbeabsichtigtes Wegrollen zu vermeiden. Die umfangreiche Standardausrüstung beinhaltet: ein Messing-Handventil, ein 60 cm langes Sprührohr (gerade) mit einem Doppeldüsenträger und zwei 1.5 Duro-Nebeldüsen. Zusätzlich sind noch im Lieferumfang enthalten ein Sprührohr 60 cm (gebogen) und eine Winkeldüse. Das vielfältige Zubehör des Herstellers wie der Handwerfer Vario Gun, die Teleskoplanze XL 8, Sprühbalken oder -schirm sowie verschiedene Düsen bieten noch weitere Einsatzmöglichkeiten.

Hersteller aus dieser Kategorie

RKF-Bleses GmbH

Sperberweg 4a

D-41468 Neuss

0221 82801-0

mercedes@bleses.de

www.rkf-bleses.de

[Firmenprofil ansehen](#)
